VORWORT

Für die Neubearbeitung der 1942 und 1943 veröffentlichten Bände "Hessen-Nassau" und "Rheinfranken" hat sich eine weitere Unterteilung als notwendig erwiesen.

Während der bereits kürzlich erschienene Band "Nördliches Hessen" im wesentlichen die Landschaften an Fulda, Eder und oberer Lahn umfaßte, behandelt dieser Band die Gegend um unteren Main, untere Lahn, Nidda und Kinzig sowie den Hauptteil des Odenwaldes mit den Städten Frankfurt, Wiesbaden, Limburg, Gelnhausen, Darmstadt und Seligenstadt als den wichtigsten Orten. Ein weiterer 1951 erscheinender Band wird vor allem die alte Kurpfalz enthalten, dazu Mainz, Worms und Speyer.

Für die Aufnahmen der beklagenswerten Kriegsschäden, die namentlich das alte Stadtbild von Frankfurt und Darmstadt aufs traurigste
verwandelt haben, hat wieder meine sehr bewährte, leider viel zu früh
verstorbene Mitarbeiterin Frau Grete Tiemann die wesentlichen Unterlagen geliefert, was durch einen sehr dankenswerten Zuschuß des
hessischen Ministeriums ermöglicht wurde. Die Einarbeitung geschah
in der gleichen Weise wie im Bande "Nördliches Hessen", bei allen
Zerstörungen schien mir die Darstellung des alten Zustandes um so
wichtiger, als sie erst kurz vor den katastrophalen Ereignissen niedergeschrieben war und darum von besonderem geschichtlichem Wert ist.

Allen denen, die mir Ergänzungen und Berichtigungen haben zugehen lassen, danke ich für ihre hilfsbereite Mühe, insbesondere Herrn Otto Müller in Seligenstadt.

Ernst Gall

